

Am 24. Juni 2019 gründet sich das Netzwerk Gestalttherapie in Zürich. Gründungsmitglieder sind Kathrin Bertholet-Roth, Hana Fific, Christina Kind, Urs Schuhmacher, Peter Schulthess, Beate Wil-lauer.

Das Netzwerk Gestalttherapie versteht sich als Nachfolgeorganisation des SVG, Schweizer Verein für Gestalttherapie und Integrative Therapie, der sich auf seiner Mitgliederversammlung vom 30. März 2019 mangels Ressourcen auf verschiedenen Ebenen aufgelöst hat. Der SVG leistete in den Jahren seines Bestehens eine immens wichtige Arbeit für Gestalttherapeutinnen und Gestaltthe-rapeuten, für Gestaltberaterinnen und Gestaltberater in der Schweiz. Er war eine verlässliche und gute Adresse der Gestalttherapie. Auf der Mitgliederversammlung Ende März zeigte sich zum wiederholten Mal, dass Gestalttherapie in der Schweiz eine neue, eine andere Adresse braucht. Dies soll das Netzwerk Gestalttherapie leisten.

Das Netzwerk Gestalttherapie gibt sich folgende Zwecke, die in der Zukunft schrittweise zu erfül-len sind:

- Vernetzung mit Personen und Institutionen in der Schweiz, die als PsychotherapeutInnen oder Beraterinnen gestalttherapeutisch arbeiten
- Vernetzung mit der internationalen Community, z.B. Vertretung der Schweizer Gestalt-therapeu-ten und Gestaltberater in der EAGT
- Vernetzung mit und Vertretung der Gestalttherapie in der Charta-Konferenz der ASP, zunächst als assoziiertes Mitglied
- Vernetzung mit und Vertretung der Gestalttherapie in der SGfB und weiteren Berufsverbänden
- Vernetzung mit dem professionellen Feld in der Schweiz, das ähnliche Anliegen wie das Netz-werk Gestalttherapie verfolgt (z.B. Entresol)
- Betreiben einer Website gestalttherapie.ch und netzwerk-gestalttherapie.ch (per re-direct) in-klusive einer geschützten elektronischen Plattform als Mitgliederbereich, einer Therapeuten- und Beraterliste und eines periodisch erscheinenden Newsletters
- Bildungsangebote für gestalttherapeutisch arbeitende und interessierte Professionals
- Beteiligung an der wissenschaftliche Erforschung der Grundlagen und Wirkungsweise der Ge- stalttherapie sowie ihre Weiterentwicklung
- Organisation von und Teilnahme an Tagungen wie z.B. den DACH Tagungen, Vorträgen, öffent- lichen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ethikrichtlinien

- Das Netzwerk Gestalttherapie übernimmt die Ethikrichtlinien des Schweizer Verein Gestalttherapie und integrative Therapie

Mitgliedschaft

- Mitglied im Netzwerk kann werden, wer sich für Gestalttherapie interessiert. Über die Aufnahme entscheiden die Gründungsmitglieder bzw. der künftige Vorstand.
- Das Netzwerk Gestalttherapie ist offen für institutionelle Mitglieder.
- Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen wird auf CHF 100 pro Jahr festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird durch die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages erneuert.

Finanzierung

- Das Netzwerk finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen. Auf Mahnverfahren für Mitgliedsbeiträge wird verzichtet.

Organisationsform

- Die Organisationsform der Wahl ist das Netzwerk, das durch die Gründungsmitglieder repräsentiert wird.
- Die Vergütung von Mandaten ist nicht vorgesehen. Spesen sind nach Möglichkeit zu bezahlen.
- Professionalität in administrativen Belangen wird durch die Beauftragung der jeweiligen Experten sicher gestellt.

Zürich, 24. Juni 2019

Die Gründungsmitglieder